Mathematiker und Physiker der Universität Halle laden zu Studieninfotagen ein

Mathematiker und Physiker der Universität Halle laden zu Studieninfotagen ein
Die Bachelorstudiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik sowie der Lehramtsstudiengang Mathematik stellen sich am 17. Mai ab 14 Uhr vor. Neben allgemeinen Informationen zu Organisation und Aufbau des Studiums, gibt es Gelegenheiten für Fragen und unterhaltsame Schnuppervorlesungen zu den Themen "3 mal 3 ist 6?!? Warum Pippi Langstrumpf manchmal doch Recht hat" und "Wie man ein Bild nicht an die Wand hängen sollte". Der Informationstag wird von Lehrenden des Instituts für Mathematik gemeinsam mit Studierenden gestaltet, so dass es viele Möglichkeiten gibt, sich in persönlichen Gesprächen aus erster Hand zu informieren.
Am 24. Mai, ab 10 Uhr, stellt das Institut für Physik die Bachelorstudiengänge Physik, Medizinische Physik sowie Lehramt Physik vor. Neben zahlreichen Informationen wird eine Experimental-Vorlesung im neuen Gustav-Mie-Hörsaal geboten und Studierende der Physik berichten aus ihrer Perspektive über ihr Studium, die Wohnungssuche und studentisches Leben. Nachmittags besteht die Gelegenheit, sich in verschiedenen Laboren ein Bild von der experimentellen Arbeit als Physiker zu machen. Auf dem Programm stehen unter anderem das Physikalische Grundpraktikum, die Solarzellen-Charakterisierung und die Magnetresonanz-Spektrometerhalle in der Biophysik. Für all diejenigen, die Halle als Stadt besser kennenlernen wollen, besteht die Möglichkeit zu einer abendlichen Stadtführung. Der Studieninfotag wird von der Fachschaft Physik und mehreren Doktoranden aktiv mitgestaltet. Interessenten haben so genügend Gelegenheit im direkten persönlichen Gespräch ihre Fragen zu stellen und so einen unmittelbaren Eindruck von einem Physikstudium in Halle zu gewinnen.
Studieninfotag Mathematik
Samstag, 17 Mai, ab 14 Uhr
Von-Seckendorff-Platz 1 (Campus Heide-Süd), Hörsaal 1.04
06120 Halle (Saale)
Programm und Anmeldung unter: http://studieninfo.mathematik.uni-halle.de
Studieninfotag Physik
Samstag, 24. Mai, ab 10 Uhr
Theodor-Lieser-Str.9 (Campus Heide-Süd), Gustav-Mie-Hörsaal
06120 Halle (Saale)
Programm und Anmeldung: http://studieninfo.physik.uni-halle.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 9
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 55-20
Telefax: (0345) 55-2 70 77
URL: http://www.uni-halle.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=564546" width="1" height="1">

Pressekontakt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

06108 Halle (Saale)

uni-halle.de

Firmenkontakt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

06108 Halle (Saale)

uni-halle.de

Die heutige Martin-Luther-Universität ist aus zwei Universitäten entstanden. Die eine wurde 1502 in Wittenberg gegründet und die andere 1694 in Halle. Beide Universitäten haben eine wechselvolle Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen hinter sich. In Wittenberg lehrten Martin Luther und Philipp Melanchthon. Durch sie entwickelte sich die Stadt und ihre Universität zum geistigen Zentrum der Reformation. Halle wurde um 1700 herum durch den Rechtsgelehrten Christian Thomasius und den Philosophen Christian Wolff zu einem der Ausgangspunkte der deutschen Aufklärung. Nachdem Napoleon die Wittenberger Universität 1813 kurzerhand schließen ließ, wurden infolge der territorialen Neuordnung nach den Napoleonischen Kriegen beide Universitäten 1817 in Halle vereinigt. Diese Besonderheit findet im Doppelsiegel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg symbolischen Ausdruck.